



Parlamentarischer Vorstoss

Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 074-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.87

Eingereicht am: 16.03.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gimmel (Thun, SVP) (Sprecher/in)
Lanz (Thun, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 888/2022 vom 31. August 2022
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Annahme als Postulat**

MEM-Bildungszentrum 4.0 in Thun

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

Das Berufsbildungszentrum IDM mit Standorten in Thun und im Berner Oberland soll im Bereich MEM weiter ausgebaut und entwickelt werden.

Begründung:

Thun ist der grösste Maschinenbauproduzent der Schweiz. Thun ist die Maschinenbau-Metropole der Schweiz. Die grossen Betriebe sind führend auf dem Weltmarkt. Rund 5000 Personen arbeiten in der Region in diesem Sektor. Viele Betriebe leiden unter Fachkräftemangel. Um dem entgegenzuwirken, braucht es gezielte Nachwuchsförderung. Das Berufsbildungszentrum IDM ist bereits heute eines der wichtigsten Berufsbildungszentren des Berner Oberlands. Um den technologischen Entwicklungen der MEM-Branche gewachsen zu sein, müsste das Bildungszentrum aber weiter ausgebaut und entwickelt werden. Eine Konzentration der MEM-Berufe im Berner Oberland sowie eine Erweiterung der Infrastruktur sind eine Chance zur Stärkung der Wirtschaftskraft des Kantons Bern.

Antwort des Regierungsrates

Die Standorte für die Beschulung der Lehrberufe im Kanton Bern sind historisch gewachsen, so auch in den MEM-Berufen. Getragen durch die beiden Organisationen der Arbeitswelt (OdA) Swissmem und Swissmechanic bestehen namentlich die folgenden acht technischen Lehrberufe der MEM-Industrie welche derzeit an den genannten Standorten beschult werden:

Polymechaniker/in EFZ	• Berufsfachschule Langenthal (bfsl) • Berufsbildungszentrum Biel-Bienne (BBZ) • Berufsbildungszentrum Industrie Dienstleistung Modegestaltung Thun (IDM) • Bildungszentrum Interlaken (bzi) • Technische Fachschule Bern (TFB) • Centre de formation professionnelle Bern francophone (ceff) St. Imier
Konstrukteur/in EFZ	• bfsl • BBZ • IDM • TFB • ceff
Produktionsmechaniker/in EFZ	• bfsl • TFB • BBZ • ceff
Mechanikpraktiker/in EBA	• bfsl • TFB • BBZ • ceff
Elektroniker/in EFZ	• gibb Berufsfachschule Bern • TFB • BBZ • ceff
Anlage- und Apparatebauer/in EFZ	• IDM
Automatiker/in EFZ	• bfsl • bzi • ceff
Automatikmonteur/in EFZ	• bfsl • ceff

Der Raum Thun - Berner Oberland ist eines der kantonalen Zentren im Bereich Maschinenbau, dementsprechend ist das IDM Thun für einige der oben genannten Berufe Schulort. Infrastruktur in guter Qualität ist am IDM Thun vorhanden. Erfreulicherweise bestehen aber auch in anderen Regionen des Kantons wichtige Produktionsstätten der Maschinenbaubranche, was dazu führt, dass die entsprechenden Berufe bereits jetzt und auch weiterhin an mehreren Standorten im Kanton als duale Berufslehre und in Lehrwerkstätten beschult werden.

Aufgrund des Rückgangs der Lernendenzahlen in den letzten Jahren und der anstehenden Investitionen zur Bildungsreform der MEM-Berufe, wurde im Zuge des Projekts Berufsfachschulen 2020 geprüft, den Beruf Polymechaniker/in EFZ zukünftig nicht mehr am bzi zu beschulen und von dort auch die Ausbildung der Automatiker/innen EFZ ans IDM zu verschieben. Damit sollte eine Konsolidierung der MEM-Berufe im Berner Oberland erreicht werden. Das bzi hätte die beiden Berufe an das IDM in Thun abgeben und sich in den Bereichen Gastronomie/Hotellerie, Gesundheit/Soziales und in den Holzberufen positionieren sollen.

Die Antworten der Konsultation zum Projekt Berufsfachschulen 2020 zeigten jedoch, dass aus Sicht der Ausbildungsbetriebe aus dem Einzugsgebiet des bzi die Zeit für eine Konzentration der MEM-Berufe in Thun noch nicht reif ist. Deshalb wurde auf die Verschiebung der Polyme-

chaniker/innen EFZ und Automatiker/innen EFZ vom bzi in Interlaken ans IDM in Thun abgesehen. Die Idee eines MEM-Zentrums am IDM Thun wird jedoch gemeinsam mit den Verbundpartnern weiterverfolgt. Dies auch im Hinblick auf die nationale Bildungsreform der acht genannten Berufe der MEM-Industrie.

Die von Swissmem und Swissmechanic angestrebte modular organisierte Ausbildung über mehrere Berufe hinweg, wird ab 2024 zu Anpassungen in der Berufsschulorganisation führen. Die Ziele der beiden OdAs und der Bildungs- und Kulturdirektion entsprechen sich. Es sind dies, die Anschlussfähigkeit der beruflichen Grundbildung an die höhere Berufsbildung zu gewährleisten und die Kooperation zwischen den drei Lernorten Betrieb, überbetriebliche Kurse und Berufsfachschulen zu optimieren sowie die Infrastruktur optimal zu nutzen. Im Verlauf der weiteren Arbeiten rund um die neue Bildungsverordnung wird die BKD deshalb erneut auf die Ausbildungsbetriebe zugehen, um mit ihnen gemeinsam die Zukunft zu planen.

Der Kanton Bern wird, für die Ausbildung in den Berufen der MEM-Branche weiterhin optimale Rahmenbedingungen bereit stellen und so für gut ausgebildete Fachkräfte sorgen. Der Standort IDM Thun wird dabei weiterhin eine wichtige Rolle spielen, neben anderen wichtigen MEM-Standorten, wie dem Oberaargau oder der Region Biel. Sobald von Seiten der OdAs die Anforderungen gemäss der neuen Bildungsverordnung abschliessend geklärt sind, wird die Frage der Infrastruktur, der finanziellen Auswirkungen und deren Finanzierbarkeit erneut analysiert.

Der Regierungsrat beantragt deshalb die Motion als Postulat anzunehmen.

Verteiler

– Grosser Rat